



Foto: Hannah Busing auf Unsplash ,Hände

## ASG-Seminar

# Miteinander Zukunft gestalten – ist das Ehrenamt gut aufgestellt?

11. / 12. März 2024

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

74638 Waldenburg

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

  
**rentenbank**

**ASG** | Agrarsoziale  
Gesellschaft e.V.  
aktiv für den  
ländlichen Raum

  
**Land Frauen**  
LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.

Miteinander **ZUKUNFT** gestalten  
  
2024 LandFrauen begeistern

## Ehrenamtliches Engagement in ländlichen Räumen

Ehrenamtliche Strukturen sind eine wichtige Säule des Landlebens. Ehrenamtliche bereichern mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben, engagieren sich in Sportvereinen, der Heimatpflege, sozialen Einrichtungen, der Nachbarschaftshilfe oder dem Katastrophenschutz.

Daher ist es wichtig, das Ehrenamt auch für die junge Generation attraktiv zu gestalten und sie aktiv einzubinden. Folglich stehen ehrenamtlich Engagierte vor der Herausforderung, Ehrenamtsstrukturen weiterzuentwickeln und die nachkommende Generation dafür zu begeistern. Dabei zeichnet sich besonders bei jüngeren Menschen ein in Richtung kurzfristigen, projektbezogenen Einsätzen ab. Auch die zunehmende Nachfrage nach digitalen Angeboten und Vernetzungsmöglichkeiten geht mit Herausforderungen einher. Gerade Vereine sind von diesen strukturellen Veränderungen stark betroffen und kämpfen zunehmend mit Nachwuchsproblemen.

Mit dieser gemeinsamen Veranstaltung wollen der LandFrauenverband Württemberg-Baden und die Agrarsoziale Gesellschaft thematisieren, welche Chancen für die Entwicklung des Ehrenamts auf dem Lande zukünftig bestehen. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, gemeinsam mit uns nach zukunftsfähigen Modellen Ausschau zu halten, diese zu diskutieren und auf ihre Praxistauglichkeit zu hinterfragen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie unseren Kooperationspartner\*innen an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung!

Für die Veranstalter

Andrea Moser & Michael Busch

# Montag, 11. März 2023

09:00 Uhr

## Einwählen

09:30 Uhr

## Begrüßung und Einführung

**Marie-Luise Linckh**

LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.

**Andrea Moser und Michael Busch**

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

10:15 Uhr

## Engagementpolitik ist Demokratieförderung – Entwicklung des Ehrenamts in Baden-Württemberg

**Heiko Kusche**

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Die Engagementstrategie Baden-Württemberg soll die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement weiter verbessern und dazu beitragen, neue Engagierte zu gewinnen. Mit der Einführung der Ehrenamtskarte wird vom Land der Einsatz der stark engagierten Menschen honoriert.

10:45 Uhr

## Freies oder vereinsgebundenes Engagement in ländlichen Räumen? – Das Zusammenspiel begeistert

**Anna Erhard**

Institut für Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Wissenschaftlerin berichtet über ein Forschungsprojekt, welches zeitgemäße Strukturen sowie spezifische Potenziale und Herausforderungen unterschiedlicher Engagementformen in den Blick nimmt.

11:45 Uhr

**Pause**

# Montag, 11. März 2023

12:00 Uhr

## **"Zukunft LandFrau? Ja klar!" – Landfrauen begeistern**

**Jutta Kuhles**

Präsidentin Rheinischer LandFrauenverband e. V.

Lebendige und aktive Landfrauenverbände tragen dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Ehrenamts zu sichern und den Generationendialog zu fördern. Für die Mitglieder sind neben der eigenen persönlichen Entwicklung insbesondere das Knüpfen neuer Kontakte und das Gemeinschaftserleben von großer Bedeutung.

### **Lebendiger Austausch – ein Mini-Workshop**

13:00 Uhr

## **Mittagspause**

14:15 Uhr

## **Ehrenamtliches Engagement braucht Anerkennung – aber wie?**

**Susann Plant**

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Warum ist Anerkennung wichtig? Welche Formen von Anerkennung sind möglich? Wie und durch wen wird Anerkennung zuteil? Diese Fragen stehen im Fokus des Vortrags von Herrn Feldbauer.

15:00 Uhr

## **Pause**

15:30 Uhr

## **„Hauptamt stärkt Ehrenamt“ – Erkenntnisse aus einem bundesweiten Modellvorhaben**

**Hans Hercksen**

Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundprojekts wurde in 18 Landkreisen erprobt, wie auf Landkreisebene erfolgversprechende und nachhaltige Strukturen zur Stärkung und Begleitung des Ehrenamts aufgebaut und verbessert werden können.

# Montag, 11. März 2023

16:00 Uhr

## **„Hauptamt stärkt Ehrenamt“ im Landkreis St. Wendel**

**Tina Noack**

Entwicklung ländlicher Raum, Koordinierungsstelle Ehrenamt, Landkreis St. Wendel, Saarland

Ziel ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Unterstützung von Ehrenamtlichen. Dies geschieht einerseits analog durch Vereinsgespräche, themenbezogene Fachgespräche mit Ehrenamtlichen, Seminare und dem Einsatz von Vereinslotsen. Zum anderen werden digitale Tools eingesetzt, z. B. der Aufbau von Wissensdatenbanken für Haupt- und Ehrenamtliche, die Durchführung von Online-Seminaren, digitalen Sprechstunden oder Podcasts.

16:45 Uhr

**Pause**

17:00 Uhr

## **Engagement braucht Unterstützung!**

**Susann Plant**

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Ziel der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist es, insbesondere in strukturschwachen und ländlichen Regionen das Ehrenamt nachhaltig zu stärken. In diesem Vortrag wollen wir die Stiftung vorstellen und über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Engagement und Ehrenamt in ländlichen Räumen sprechen.

17:50 Uhr

## **Kurzes „Blitzlicht“ mit den Teilnehmer\*innen**

18:00 Uhr

**Ende des Seminartags**

Anschließend gemeinschaftlicher Ausklang

# Dienstag, 12. März 2023

08:00 Uhr

## Einwählen

08:30 Uhr

## Begrüßung und Einführung

**Andrea Moser und Michael Busch**

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

08:35 Uhr

## Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten

**Sarah Koops**

Referentin für Frauen-, Gesellschafts- und Engagementpolitik,  
Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der digitale Wandel verändert unser Leben in allen Bereichen. Er verändert die Art und Weise, wie Vereine arbeiten. Auch die Anforderungen an ein Ehrenamt werden in der Zukunft nicht mehr dieselben sein.

09:35 Uhr

**Pause**

09:40 Uhr

## Gemeinsam(e) Werte erarbeiten!

**Bernd Schäfer**

Württembergische Sportjugend

Gemeinsame Werte tragen zu einer intakten, lebendigen und transparenten Vereinskultur bei. Sie sorgen für mehr Identifikation mit dem Verein, stärken das Wir-Gefühl und geben Orientierung. Die Württembergische Sportjugend hat ein Workshop-Format entwickelt, mit dem man die vereinspezifischen Werte herausarbeiten kann. Es liefert Antworten auf Fragen wie „Was zeichnet uns aus?“, „Wofür stehen wir?“ und „Was ist uns wichtig?“

10:40 Uhr

**Pause**

11:05 Uhr

## **Ehrenamtliches Engagement von Neuzugewanderten auf dem Land: Was wir wissen, wo es hakt und wie es gefördert werden kann**

**Dr. Tobias Weidinger**

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

In einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Forschungsprojekt wird ehrenamtliches Engagement von Migrantinnen und Migranten in vier ländlichen Landkreisen in Deutschland untersucht. Dabei wird sowohl auf Zugangsbarrieren eingegangen, die die Zielgruppe an freiwilliger Hilfe hindern können, als auch auf mögliche Handlungsansätze um engagementbereite Neuzugewanderte zu gewinnen.

12:05 Uhr

## **Praxisbeispiel aus der Arbeit mit Migrant\*Innen**

**Sylvia Holzhäuser-Rupprecht**

EINE WELT-Regionalpromotorin, Bildungsreferentin

Die aus Kenia stammende Diplom-Soziologin berät Institutionen und NGOs in den Bereichen Entwicklungspolitik, Migration und Partizipation. Sie fördert und begleitet transkulturelle Diversität, Antirassismus-Sensibilisierung sowie inklusive, nicht-diskriminierende Prozesse. Zudem unterstützt sie Vernetzung und Empowerment von Menschen mit Migrationsbiografien.

12:45 Uhr

**Mittagspause**



Ehrenamt  
Du machst den Unterschied

13:45 Uhr

## Vernetzung und Kooperation als neue Form der Zusammenarbeit

**Carmen Rouhiainen**

LandFrauenverband Württemberg-Baden

Der Vortrag zeigt am Beispiel eines LandFrauenverbands, wie durch gemeinsame Veranstaltungen und Kooperation mit anderen Vereinen Synergieeffekte geschaffen und neue Zielgruppen erreicht werden können.

14:20 Uhr

**Pause**

14:25 Uhr

## Zukunftssicherung im LandFrauenverband durch junge Landfrauen

**Petra Groß und Sabrina Löchner**

LFV Westheim-Rieden, Kreisverband Schwäbisch Hall

Die jungen LandFrauen geben einen Einblick, wie sie es geschafft haben, ihren Ortsverein vor der Auflösung zu retten und in die Zukunft zu führen. Von der Neuorganisation im Team über die Durchführung von Veranstaltungen bis hin zur Kommunikation zeigen sie, wie es gelingen kann, dass die Mitgliederzahlen wieder steigen und der Ort profitiert.

15:00 Uhr

## Abschlussgespräch zur „Zukunft des Ehrenamts“

Anschließend Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

**Ende des Seminars**



# Seminargebühren & Anmeldung

Seminargebühr 2-tägig, mit Verpflegung / Übernachtung p.P.	EZ 135,00 € DZ 120,00 €
Seminargebühr 2-tägig, mit Verpflegung	75,00 €
Seminargebühr 1-tägig, mit Verpflegung	40,00 €
Seminargebühr Online-Teilnahme, pauschal	40,00 €

Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern. Kaltgetränke sind selbst zu zahlen.

Die Teilnahme an nur einem Seminartag ist zwar grundsätzlich möglich, wir bitten jedoch um Absprache. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über die Seminargebühr kann vor Ort ausgegeben werden.

Bei Stornierung kann der volle Tagungsbeitrag nur erstattet werden, wenn die Abmeldung bis zum 04.03.2024 erfolgt ist. Stornierungen, die bis 7 Tage vor Seminarbeginn eintreffen, werden mit 80 % des Beitrags in Rechnung gestellt.

Bitte füllen Sie zur Anmeldung das beigefügte **Anmeldeformular** aus. **Anmeldeschluss** für die **Präsenzveranstaltung** ist der **29.02.2024**. Anmeldungen zur **Online-Teilnahme** sind bis zum **08.03.2024** möglich.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung begrenzt ist.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit den Zahlungsinformationen für die Seminargebühr. Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie ca. 2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

**Anmeldungen und Rückfragen bitte an:**

**Bildungs- und Sozialwerk des  
LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.**  
Coretta Albrecht  
Olgastraße 83  
70183 Stuttgart  
E-Mail: anmeldung@landfrauen-bw.de



# Veranstaltungsort

## Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebuch 16  
74638 Waldenburg  
Tel.: 07942-1070

### Anreise mit der Bahn:

Bis Waldenburg Bhf., von da aus entweder mit dem Bus oder zu Fuß. Der Bus (RegioBus 7) fährt in Richtung Künzelsau, Haltestelle „Hohebuch Landesstraße“ (2 Haltestellen) und hält direkt gegenüber des Geländes. Die Busfahrt dauert ca. 3 Minuten. Zu Fuß ist Hohebuch in ca. 10 Minuten erreichbar.

### Anreise mit dem Auto:

Autobahnanschluss besteht über die Autobahn A6 Heilbronn – Nürnberg, Ausfahrt Kupferzell (Nr. 42). Von da aus ca. 1 km Richtung Künzelsau, dann links ab Richtung Waldenburg–Öhringen. Fahrtzeit 3 Minuten.



## Informationen & Veranstalter

### Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Kurze-Geismar-Straße 33  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551-49709-0  
E-Mail: [info@asg-goe.de](mailto:info@asg-goe.de)



**ASG** | Agrarsoziale  
Gesellschaft e.V.  
aktiv für den  
ländlichen Raum

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer\*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.